



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

# **Universitätsbibliothek Paderborn**

**Forschung, Entwicklung, Beratung**

**Universität Paderborn**

**Paderborn, 1981; 1984[?]**

Technologie-Förderung durch Information: IUD-Dialogstation,  
Mittelstandsfibel, Ratgeber Forschung u. Technologie, Wichtige  
Förderprogramme

**urn:nbn:de:hbz:466:1-32734**

## TECHNOLOGIE-FÖRDERUNG DURCH INFORMATION

### Die Universitäts-Bibliothek-Paderborn bietet den Online-Zugriff auf Literatur- und Fakten-Datenbanken (IUD-Dialogstation)

Die effiziente Nutzung von Fachinformation aus Wirtschaft, Technik und Wissenschaft bildet eine wichtige Grundlage für Innovationen und stärkt die Wettbewerbsfähigkeit.

Die Universitäts-Bibliothek-Paderborn kann on-line in wenigen Minuten und äußerst kostengünstig zu jedem Problem die neueste Literatur ausfindig machen (einschließlich Patentschriften):

Über DATEX- und Telenet-Leitungen zu den Datenbank-Rechnern von Data-star (Bern), DIALOG (San Francisco), ESA (Franscati/Rom), INKA (Karlsruhe).

Datenbanken gibt es zu zahlreichen Fachgebieten wie:

Bautechnik, Chemische Technologie, Computer, Druckindustrie, Elektronik, Elektrotechnik, Energietechnik, Kraftfahrwesen, Kunststoffe, Lebensmittel, Maschinenbau, Meßtechnik, Metallurgie, Nachrichtentechnik, Papiererzeugung und -verarbeitung, Steuerungs- und Regeltechnik, Textilindustrie, Verpackungs-Technologie, Werkstoffe.

Interessenten können sich wenden an:

Herrn Dr. Fischer (Chemie, Maschinenbau),	Te1.: 05251 602026/45,
Herrn Otzen (Elektro-Technik, Physik),	Te1.: 05251 602024/45,
Herrn Weimer (Wirtschaftswissenschaft),	Te1.: 05251 602019/45.

An Kosten fallen an (Sommer 1984)

Datenbank-Benutzerkosten:	je nach Betreiber zwischen DM 1,50 und DM 4,00,
Kosten für das Ausdrucken von Literaturhinweisen:	zwischen DM 0,50 und DM 0,90 je ausgedruckten Literaturnachweis,
Kosten für die Datenübertragung:	pro Minute DM 0,50 (Europa) oder DM 1,00 (USA),
Auskunfts-Gebühr:	Mindestgebühr DM 6,00, 30 Minuten DM 10,00.

Informationsmöglichkeiten über Zuschüsse sind in den nachfolgend genannten Druckschriften enthalten:

### Mittelstandsfibel

Die Mittelstandsfibel des Bundesministers für Wirtschaft enthält Informationen über Finanzierungshilfen. Sie gibt auch Auskunft über Maßnahmen zur Leistungssteigerung für kleine und mittlere Unternehmen. Sie kann (gratis) bezogen werden vom

#### **Bundesministerium für Wirtschaft**

- Pressereferat -

Postfach 14 02 60

5300 Bonn 1

Tel.: (0228) 615-1

### Ratgeber Forschung und Technologie

Ein Kompendium über Förderungsmöglichkeiten und Beratungshilfen, herausgegeben vom Bundesminister für Forschung und Technologie. Es kann (gratis) bezogen werden vom

#### **Bundesministerium für Forschung und Technologie**

- Öffentlichkeitsarbeit -

Postfach 20 07 06

5300 Bonn 2

Tel.: (0228) 59-1

Weitere Beratungshilfen oder Materialien sind bei den jeweils zuständigen Handels- oder Handwerkskammern erhältlich. Sie können auch über den aktuellen Stand der Zuschußmöglichkeiten informieren.

## WICHTIGE FÖRDERPROGRAMME (Auswahl!)

### (1) DES LANDES NORDRHEIN-WESTFALEN

#### a) Förderung der Entwicklung, Einführung und Verbreitung neuer Technologien (Technologieprogramm Wirtschaft)

- Voraussetzungen: Neuheitscharakter/ Gesamtwirtschaftlicher Nutzen/ hoher Schwierigkeitsgrad/ hoher Aufwand, Risiko/ Aussichten auf wirtschaftlichen Erfolg
- erstattet werden: Kosten der Entwicklung bis 50 %/ Kosten der Einführung bis zu 20 % (bei Unternehmensgründen bis zu 30 %)/ Kosten der Verbreitung bis zu 20 % (Werbung, Vertrieb).

#### b) Beratung im Produktbereich oder in technischen Problemen (TBNW-Programm)

- Voraussetzung: Unternehmen der Industrie, des Handwerks und des Handelns mit bis zu 500 Beschäftigten
- erstattet werden: Beratung bis zu 8 Std. voll, Zuschüsse bis zu 50 % für max. 25 Tage.

### (2) DES BUNDES

#### a) Förderung der Vertragsforschung (BMFW/AIF)

- Voraussetzung: Umsatz bis zu etwa 200 Mio.DM/ F.-u.E.-Auftrag darf bei Antragstellung noch nicht erteilt worden sein/ Forschungsstelle vom Antragsteller unabhängig
- erstattet werden: 40 % oder 30 % des Entgelts für von Dritten erbrachte F.-u.E.-Leistungen, höchstens 120.000 DM/ Jahr.

#### b) Forschungs- und Entwicklungsvorhaben im Rahmen technologischer Schwerpunkte (BMFT)

- Voraussetzungen: Öffentliches Interesse a.d.F.-u.E.-Vorhaben/ Einstufbarkeit in ein Fachprogramm des BMFT/ hohes technisch-wirtschaftliches Erfolgsrisiko/ Vorhaben darf noch nicht begonnen sein
- erstattet werden: I.d.R. 50 % der Aufwendungen.

Z.Z. aktuelle Schwerpunktbereiche des BMFT:

- Elektrotechnik
- Technische Kommunikation
- Informationsverarbeitung
- Fachinformation (Datenbank)
- Biotechnologie
- Materialforschung, Metallurgie, Korrosion und Tribologie
- Chemische Verfahrenstechnik
- Fertigungstechnik
- Energieforschung und -technik
- Wasserforschung und -technologie
- Meeresforschung
- Meerestechnik
- Polarforschung
- Klimaforschung
- Weltraumforschung und -technologie
- Luftfahrtforschung und -technologie
- Transport- und Verkehrssysteme
- Bauforschung und -technik, rationelle Energieanwendungen im Bauwesen
- Umweltforschung und -technik
- Forschung und Entwicklung im Dienst der Gesundheit
- Forschung und Entwicklung zur Humanisierung des Arbeitslebens
- Sicherheitsforschung und -technik

Diese Übersicht ist zur ersten Information gedacht und ersetzt keine Beratung durch Kammern oder einen Forschungsreferenten.

Es gibt darüber hinaus Programme anderer Ministerien (der Länder und des Bundes) sowie der Europäischen Gemeinschaften, die erhebliche Zuschußmöglichkeiten zu Forschungs- und Entwicklungsvorhaben bieten.